



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

Presseinformation
20.. Mai 2014

In 19 Minuten von Braunschweig nach Wolfsburg

Mehr Komfort, kürzere Fahrtzeiten, mehr Kapazität – dafür steht die Elektrostrecke ENNO (Elektro-Netz Niedersachsen-Ost). Ab Dezember 2015 fahren auf den Strecken Wolfsburg – Hannover und Wolfsburg – Braunschweig – Hildesheim 20 neue, spurtstarke, schnelle Elektrozüge, die zurzeit bei Alstom in Salzgitter gefertigt werden.

Dann wird sich die Verkehrssituation - speziell auf der Bahnstrecke Braunschweig – Wolfsburg - deutlich verbessern, sagt Hennig Brandes, Verbandsdirektor des für den Nahverkehr zuständigen Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB). Doppelt so viele Pendler wie heute finden in den Zügen Platz.

Das erste Fahrzeug dieser neuen Flotte stellte Alstom jetzt Politikern und Verbandsführung des ZGB vor.

20 Züge umfasst der Auftrag, den die Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig (RGB), eine 100%ige Tochter des ZGB, im Dezember 2012 bei Alstom bestellt hat. Bis zu 160 km/h schnell sind die Züge, wodurch sich die Fahrzeit von Braunschweig nach Wolfsburg von heute 24 auf 19 Minuten verkürzt. Ein wichtiges Argument für viele Pendler, die von der staugefährdeten Straße auf die Schiene umsteigen wollen. Davon ist Brandes überzeugt. Ebenso wie vom innovativen Design der Züge – graphitgrau und verkehrspurpur ist die Farbkombination, die es bisher in Deutschland noch nicht gibt. Die Funktionsbereiche 1. Klasse, zentraler Mehrzweckbereich, behindertengerechter Bereich und reservierbare Sitzplätze sind verkehrspurpur hervorgehoben.

Noch wichtiger aber sind die technischen Verbesserungen gegenüber heute. Über insgesamt 470 Sitzplätze und 514 Stehplätze verfügt der gesamte Zug, der wegen der hohen Pendlerzahl stets in Doppeltraktion auf der Strecke Braunschweig - Wolfsburg fahren wird. Das barrierefreie WC ist ebenso Standard wie der große Mehrzweckbereich, in dem problemlos Fahrräder oder Kinderwagen Platz finden. Ein dynamisches Fahrgast-Informationssystem zeigt Fahrtverlauf und Anschlüsse an. Sonnenschutzrollos an allen Plätzen sowie zahlreiche Steckdosen vervollständigen die technische Ausstattung. Ein Novum in Nahverkehrszügen sind Reservierungsmöglichkeiten in den Zügen der ENNO-Flotte. Die zwölf Plätze der ersten Klasse und insgesamt 62 Plätze in der zweiten Klasse lassen sich reservieren, auch als Stammplatz über einen längeren Zeitraum.

Erste Nahverkehrsflotte mit WLAN

Besonders stolz ist Brandes darauf, dass die ENNO-Fahrzeuge als erste Nahverkehrs-Flotte in Deutschland über WLAN verfügt. Was in vielen europäischen Ländern bereits Standard ist, ist hierzulande noch ein Novum. „Das Land Niedersachsen fördert die WLAN-Installation zu 100 Prozent“, freut sich der Verbandsdirektor.

Hervorzuheben sei auch die Leistung der Züge. Die jetzt auf der Strecke fahrenden Regionalzüge mit Dieselantrieb bringen es auf 550 kW, ENNO wird mit 2000 kW unterwegs sein. Alle Züge sind

videoüberwacht. Das diene der Sicherheit der Fahrgäste und beuge Vandalismus-Schäden vor, erläutert der Verbandsdirektor.

Von montags bis freitags fahren die Züge im Stundentakt und verbinden die Oberzentren Wolfsburg – Hannover und Wolfsburg – Braunschweig – Hildesheim, hinzukommen Verstärkerfahrten in den Hauptverkehrszeiten auf der Strecke Wolfsburg - Hannover. Die Planungen des ZGB gehen dahin, auch am Wochenende einen Stundentakt anzubieten.